



GEMEINDE DERSUM

Dersum, den 23.05.2013

PROTOKOLL

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Dersum am 23. Mai 2013 im
Gemeindebüro im Jugendheim

Es sind anwesend:

Hermann Coßmann, Dersum	CDU-Fraktion Dersum
Alfred Blömer, Dersum	CDU-Fraktion Dersum
Jürgen Koop, Dersum	CDU-Fraktion Dersum
Franz Loth, Dersum	CDU-Fraktion Dersum
Theo Poker, Dersum	CDU-Fraktion Dersum
Hermann-Josef Santen, Dersum	CDU-Fraktion Dersum
Ansgar Schulte, Dersum	CDU-Fraktion Dersum
Monika Stevens, Dersum	CDU-Fraktion Dersum
Hermann Wessels, Dersum	CDU-Fraktion Dersum
Hubert Brand, Dersum	SPD/Brand-Gruppe-Fraktion Dersum
Johannes Kramer, Dersum	SPD/Brand-Gruppe-Fraktion Dersum

TAGESORDNUNG:

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ratsmitglieder sowie insbesondere die Zuschauer.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit der Ratsmitglieder

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der Ratsmitglieder fest; es sind alle Ratsmitglieder anwesend.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung

Der Bürgermeister stellt die Tagesordnung fest.

5. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Der Bedarf einer Einwohnerfragestunde ist gegeben. Die gestellten Fragen werden beantwortet.

6. Genehmigung des Protokolls vom 21. Februar 2013 (Öffentliche Sitzung)

Das Protokoll ist allen Ratsmitgliedern zugegangen; es wird einstimmig genehmigt.

7. 72-Stunden-Aktion Kath. Landjugend Dersum und Neudersum

Bürgermeister Coßmann berichtet, dass im Jahre 2013 wieder die 72-Stunden der Landjugend geplant ist. Unter dem Motto „Uns schickt der Himmel“ setzen sich im gesamten Bundesgebiet mehr als 100.000 junge Menschen für das Gute ein.

Die Landjugendgruppen aus Dersum und Neudersum werden sich an dieser Aktion beteiligen.

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig, die Landjugendgruppen Dersum und Neudersum zur Durchführung der Aktionen mit jeweils 2.000,-- € zu unterstützen und die Zuschüsse bzw. Materialkosten ggf. überplanmäßig zur Verfügung zu stellen.

8. Antrag des Musikvereins 1920 Dersum auf Bereitstellung eines Zuschusses für die Anschaffung von Musikinstrumenten

Es liegen 2 Anträge auf Gewährung von Zuschüssen für die Anschaffung von Musikinstrumenten vor:

a) Anschaffung von Blech- bzw. Holzblasinstrumenten

Der Musikverein Dersum beabsichtigt, für die Blockflötengruppe des Vereins, in der 11 Kinder im Alter von 7 bis 8 Jahren ein Blech- bzw. Holzblasinstrument erlernen möchten, diese Instrumente zu einem Anschaffungspreis von 2.785,00 € anzuschaffen.

Im Rahmen der 1/3 Regelung Landkreis / Musikverein / Gemeinde wird ein Zuschuss in Höhe von 928,00 € beantragt. Der Landkreis Emsland hat zwischenzeitlich der Bezuschussung zugestimmt.

Der Rat beschließt daher einstimmig, den beantragten Zuschuss in Höhe von 928,00 € zur Verfügung zu stellen, wenn die Finanzierung gesichert ist.

b) **Anschaffung von Kesselpauken**

Der Musikverein beabsichtigt weiterhin die Anschaffung von Kesselpauken im Gesamtwert von 7.711,28 €. Hierfür liegt die Genehmigung des Landkreises Emsland für die 1/3 Finanzierung vor. Der Landkreis hat einen Zuschuss in Höhe von max. 2.570,00 € zwischenzeitlich genehmigt.

Nach eingehender Beratung ist der Rat einstimmig der Meinung, dass auch dieser Antrag, der schon in der Sitzung vom 21.02.2013 zugestimmt wurde, bestehen bleiben soll und die Mittel außerplanmäßig zur Verfügung gestellt werden sollen.

Der Rat ist einstimmig der Meinung, dass die musikalische Förderung Jugendlicher für die Gemeinde Dersum ein wichtiger und richtiger Schritt ist. Dennoch wird seitens des Bürgermeisters angeregt, mit dem Musikverein zu sprechen, dass Anträge in dieser Höhe zukünftig 2 Monate vor Erstellung des Haushaltsplanes gestellt werden müssen.

9. **Sanierung Kriegerehrenmal Neudersum**

Bürgermeister Coßmann berichtet, dass das Dach des Kriegerehrenmales Neudersum undicht ist und dringend repariert werden muss. Die Kosten hierfür betragen ca. 1.000,00 €.

Es ist ein Angebot von der Fa. G. Stefens angefordert worden.

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig, das Kriegerehrenmal zu sanieren, den Auftrag an die Fa. Stefens zu dem Angebotspreis zu vergeben und den Betrag ggf. überplanmäßig zur Verfügung zu stellen.

10. **Anträge und Anregungen**

Es werden keine Anträge gestellt bzw. Anregungen gegeben.

11. **Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**

11.a **Stromausschreibung für 2014/2015**

Im Jahre 2011 hat der Landkreis Emsland den Strombedarf für 16 Städte, Einheitsgemeinden und Samtgemeinden ausgeschrieben. Die mit den beiden Stromanbietern RWE und EWE abgeschlossenen Rahmenvereinbarungen haben eine Laufzeit bis zum 31.12.2013. Sofern nicht einer der Vertragspartner mit einer Frist von 6 Monaten zum Jahresende den Vertrag kündigt, verlängert sich die Laufzeit um jeweils ein weiteres Jahr. In jedem Fall würde der Vertrag mit Ablauf des 31.12.2015 enden.

Zurzeit befinden sich die reinen Energiepreise auf einem historischen Tiefpunkt. Die Kostenreduzierungen bei den Energiepreisen sind dazu geeignet, die Kostenerhöhungen bei den Stromkosten (Erhöhung EEG-Abgabe etc.) abzuschwächen, wobei die weitere Entwicklung der Preise nicht vorhersehbar ist.

Aus diesem Grunde erachtet der Landkreis Emsland eine Energieausschreibung für die Jahre 2014 und 2015 für sinnvoll.

Bezogen auf die Einzugsbereiche der im Emsland vertretenden Stromlieferanten (EWE, RWE und Stadtwerke Lingen) soll eine gebündelte Ausschreibung durchgeführt werden.

Den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden im Landkreis Emsland wird Gelegenheit gegeben, an der Stromausschreibung teilzunehmen.

Sofern man sich an der Ausschreibung beteiligen möchte, wird der Landkreis Emsland die Stromversorger bitten, die Verbrauchswerte der einzelnen Abnahmestellen sowie weitere eindeutige Daten, die für die Ausschreibung benötigt werden, zur Verfügung stellen.

Um das komplexe Ausschreibungsverfahren ordnungsgemäß abzuarbeiten, ist daran gedacht, bei dem Beratungshaus EBekom, Wallenhorst, Dienstleistungen für die Vorbereitung und Abwicklung der Ausschreibung bis hin zur Vorbereitung der Stromlieferungsverträge einzukaufen. Neben der Dienstleistung für den Landkreis Emsland ist die Firma bereit, auch die Städte, Einheitsgemeinden und Samtgemeinden des Landkreises zu einem Pauschalpreis von je 450,00 € zzgl. Gesetzlicher Mehrwertsteuer zu betreuen.

Der Zeitraum für die durchzuführende Ausschreibung erstreckt sich von April 2013 (Erstellen der Ausschreibungsunterlagen) bis September 2013 (Bieterinformation über Zuschlag). Hierfür ist eine rechtsverbindliche Absichtserklärung der Städte, Samtgemeinden und Einheitsgemeinden über die Teilnahme an der gebündelten Ausschreibung im Verbreitungsgebiet des jetzigen Stromversorgers erforderlich. Gleichzeitig sollte die Bereitschaft zur Zahlung der erforderlichen Kosten an den Dienstleister EBekom erklärt werden.

In der letzten Bürgermeisterdienstversammlung wurde einstimmig beschlossen, der vom Landkreis vorgesehenen gebündelten Ausschreibung des kommunalen Bedarfs an elektrischer Energie für die Jahre 2014 und 2015 beizutreten (Versorgungsbereich RWE/EWE/Stadtwerke Lingen) und die für die Betreuung durch den Dienstleister EBekom entstehenden Kosten in Höhe von 450,00 € zzgl. MWST zu entrichten.

Beschluss:

Der Rat nimmt Kenntnis.

11.b Umrüstung und Sanierung der Straßenbeleuchtungsanlagen in der Samtgemeinde Dörpen

Seitens des Bürgermeisters wird mitgeteilt, dass die EWE anbietet, ein Straßenbeleuchtungskonzept zu erarbeiten, in dem für die Modernisierung der Bestandsanlagen die Datenerfassung in Form eines Anlagenregisters wie folgt erforderlich ist:

1. Erfassung des Anlagenbestandes
2. Bewertung des Bestandes
3. Prüfung der technischen Möglichkeiten (Ersatzleuchtmittel, Leuchtenumbau, Neubau)
4. Ausarbeitung von Modernisierungspotenzialen
5. Handlungsempfehlung

Der reguläre Konzeptpreis beträgt 2.500,00 € pro Kommune, der sich jedoch reduzieren lässt, wenn es sich um eine gemeinschaftliche Auftragsvergabe handelt. Die EWE bietet somit die Erstellung des Anlagenregisters für 1.600,00 € für die Samtgemeinde und jeweils 900,00 € pro Mitgliedsgemeinde an.

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig, auf ein Straßenbeleuchtungskonzept der EWE zu verzichten.

11.c Errichtung eines Wirtschaftswegeverbandes "Dersum" im Gebiet der Gemarkung Dersum und Neudersum nach dem Wasserverbandsgesetz (WVG)

Die Gemeinde Dersum beabsichtigt die Errichtung eines Wirtschaftswegeverbandes „Dersum“ im Gebiet der Gemarkungen Dersum und Neudersum. Die Gründungsunterlagen, bestehend aus Plan und Umfang des Unternehmens, Verbandsgebiet, Aufgaben des Verbandes usw. liegen in der Zeit vom 30.05.2013 – 27.06.2013 in der Samtgemeindeverwaltung Dörpen, Fachbereich Finanzen (Zimmer 306), während der Sprechzeiten zur Einsicht aus. Die Auslegung erfolgt durch den Landkreis Emsland.

Es wird auf die Veröffentlichung in den Bekanntmachungskästen der Gemeinde sowie auf der Homepage der Samtgemeinde Dörpen verwiesen. Des Weiteren ist die Bekanntmachung dieser Vorlage im Ratsinformationssystem als Anlage angefügt.

Beschluss:

Der Rat nimmt von dieser Mitteilung Kenntnis und empfiehlt, nach Abschluss des Auslegungsverfahrens die Gründungsversammlung nach den Sommerferien vorzunehmen. Über den genauen Termin ist noch zu beraten.

11.d Antrag der Klasse 3 der Grundschule Dersum

Die Kinder der Klasse 3 der Grundschule Dersum legen einen Antrag mit folgendem Inhalt vor:

*„Sehr geehrter Herr Coßmann,
vielen Dank für die neuen Spielgeräte. Leider mussten das Häuschen und die Rutsche abgerissen werden, weil sie baufällig waren. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir etwas Neues bekommen könnten.*

*Mit freundlichen Grüßen
Klasse 3 der GS Dersum“*

Bürgermeister Coßmann schlägt vor, die Einrichtung des Kindergartenspielplatzes mit der Einrichtung des Spielplatzes der Grundschule zu verbinden und dadurch eine entsprechende Lösung zu finden.

Der Rat stimmt dem Vorschlag des Bürgermeisters einstimmig zu.

11.e Vereinbarung Gemeinde Dersum ./ Deutsche Telekom bezüglich Baugebiet „Hinter Brehn“

Die Deutsche Telekom wird die flächendeckende Versorgung des Baugebietes „Hinter Brehn“ mit Telekommunikationsdienstleistung realisieren.

Diesbezüglich wird eine entsprechende Vereinbarung geschlossen. Gegenstand der Vereinbarung ist die Errichtung der Zuführungstrasse in unterirdischer Bauweise zur Versorgung des Baugebietes mit Infrastruktur für das Telekommunikationsnetz der Telekom.

Die Telekom erstellt die Zuführungstrasse zur Versorgung des Baugebietes in unterirdischer Bauweise.

Die Gemeinde beteiligt sich an den durch die unterirdische Bauweise entstehenden Mehrkosten für die Verlegung der TK-Linie und bezahlt an die Telekom ohne Präjudiz für die Sach- und Rechtslage einmalig einen Betrag von 1.000,-- €.

Die Ratsmitglieder nehmen Kenntnis.

11.f Errichtung Kindergarten

Lt. neuem Bauzeitenplan ist die Fertigstellung der Kindergartens für die 37. / 38. KW 2013 geplant.

11.g Zirkuskarawane im Rahmen des Kultursommers

Es wird mitgeteilt, dass im Juni 2013 anlässlich des Kultursommers eine Zirkuskarawane in Dersum Halt machen wird.

Die Aufführung wird am 22. Juni 2013 um 15.00 Uhr auf der Rasenfläche vor der Halle beim Sportplatz stattfinden. Das Zirkuspersonal wird in den Räumen des Jugendheims unterkommen und essen.

Es sind noch einige Kleinigkeiten, wie Stromanschluss, Bestuhlung / Bierbänke, Garderobe, evtl. Duschkmöglichkeiten usw. zu klären.

12. Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Bürgermeister schließt die öffentliche Sitzung.

gez. Coßmann

- Bürgermeister,
gleichzeitig Protokollführer -